

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0010/18</b> öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05-45 400
	Telefax	3 05-45 409
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	08.01.2018	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Jugendhilfeausschuss	23.01.2018	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	01.02.2018	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

„Tumult im Klenze 2018 bis 2020,“  
(Referent: Herr Scheuer)

### **Antrag:**

1. „Tumult im Klenze (TiK)“ wird vorerst befristet bis 2020 weiterhin einmal jährlich nach der vorgelegten Konzeption des Stadtjugendringes Ingolstadt stattfinden.
2. Der Stadtjugendring Ingolstadt erhält als Organisator von TiK einen städtischen Zuschuss in Höhe von bis zu 17.000 € jährlich.
3. Die jährlichen Verwendungsnachweise mit Sachberichten werden bis spätestens 31.10. des jeweils laufenden Kalenderjahres im Amt für Jugend und Familie vorgelegt.
4. Die angefügte Konzeption wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Wolfgang Scheuer  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten max. 17.000 € Zuschuss	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 452500.762100 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 17.000 €
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

Zu 1.

Seit 2007 führt der Stadtjugendring das Schulabschlussfest „Klenzefest“ durch. Die Entwicklung der organisierten Abschlussfeier mit den entsprechenden städtischen Zuschüssen und Teilnehmerzahlen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

## Entwicklung Klenze

<b>Jahr</b>	<b>Alkohol und Verletzungen</b>	<b>Städtischer Zuschuss</b>	<b>Teilnehmer</b>
<b>2006:</b>	30 alkoholbedingte Einlieferungen Über 50 Behandlungen von Schnittverletzungen.... Zeitweiser Zusammenbruch Notfallversorgung in IN		<b>&lt; 1200</b>
	<b><u>Start organisierter Rahmen durch SJRIN</u></b>		
<b>2007:</b>	2 alkoholbedingte Einlieferungen Ca. 10 alkoholbedingte Abholaktionen von Eltern Ca. 15 kleinere Verletzungen		<b>1500</b>
<b>2008:</b>	wie 2007	<b>8.000 €</b>	<b>2000</b>
<b>2009:</b>	2 alkoholbedingte Einlieferungen Mehrere alkoholbedingte Abholungen durch Eltern Mehrere kleinere Verletzungen	<b>4.500 €</b>	<b>2500</b>
<b>2010:</b>	1 alkoholbedingte Einlieferung Mehrere alkoholbedingte Abholungen durch Eltern Mehrere kleinere Verletzungen	<b>4.500 €</b>	<b>3500</b>
<b>2011:</b>	KEINE alkoholbedingte Einlieferung 2 alkoholbedingte Abholungen durch Eltern Ca. 25 Behandlungen (allergische Reaktion, Knochenbruch, ...)	<b>4.500 €</b>	<b>&gt; 4000</b>
<b>2012</b>	Von den alkoholbedingten Versorgungen wurden 2 in die Klinik transportiert. Die Mehrzahl der Versorgungen waren Wundversorgungen und Insektenstiche.	<b>4.500 €</b>	<b>&gt; 5000</b>
<b>2013</b>	1 alkoholbedingte Einlieferung ins Klinikum, ansonsten deutlich weniger Behandlungen als im Vorjahr. Schwerpunkte waren wieder Insektenstiche und Wundversorgungen.	<b>12.000 €</b>	<b>&gt; 6000</b>
<b>2014</b>	4 alkoholbedingte Einlieferungen ins Klinikum, ansonsten vergleichbare Behandlungszahlen wie im Vorjahr. Schwerpunkte waren auch wieder Insektenstiche und Wundversorgungen.	<b>12.000 €</b>	<b>&gt; 5500</b>
<b>2015</b>	3 alkoholbedingte Einlieferungen ins Klinikum, ansonsten etwas gesunkene Behandlungszahlen wie im Vorjahr.	<b>12.000 €</b>	<b>&gt; 4000</b>
<b>2016</b>	2 alkoholbedingte Einlieferungen ins Klinikum (davon 1 nicht Klenezfest-Besucherin), Behandlungszahlen etwa wie im Vorjahr, alkoholbedingte Behandlungen aber rückläufig.	<b>12.000 €</b>	<b>&gt; 4000</b>
<b>2017</b>	2 alkoholbedingte Einlieferungen ins Klinikum und 6 alkoholbedingte Behandlungen; insgesamt 30 Behandlungen durch den BRK (überwiegend Insektenstiche bzw. Schnittwunden)	<b>17.000 €</b>	<b>&gt; 5500</b>

Mit Vorlage V0008/17 hat der Jugendhilfeausschuss am 02.02.2017 zugestimmt, das Jugendkulturfestival „TiK“ mit einer neuen konzeptionellen Ausrichtung vorerst für ein Jahr mit maximal 17.000 € zu bezuschussen.

Der neue konzeptionelle Rahmen fand bei den Schülerinnen und Schülern großen Anklang und nach einem Rückgang der Besucherzahlen in den vergangenen zwei Jahren fanden wieder deutlich mehr den Weg in den Klenzpark, um gemeinsam den Schuljahresabschluss zu feiern. Die jugendkulturellen Angebote unterschiedlicher Akteure auf dem Gelände wurden sehr gut angenommen und der rückläufige Besuchertrend der beiden Vorjahre konnte eindeutig umgekehrt werden.

Auch die organisatorische Zusammenarbeit mit weiteren Jugendhilfepartnern, der Polizei und den Ordnungs- und Sanitätsdiensten wurde bereits im Vorfeld durch gemeinsame Konzepte und Absprachen intensiviert und trug somit auch zu einem gelungenen Ablauf des Tages bei. Der Einbezug der Schülersprecher für Planung und Organisation gelang trotz großer Anstrengungen nicht; die Beteiligung von Jugendlichen soll künftig über eine offene Arbeitsgemeinschaft (AG TiK) ermöglicht werden.

Damit dem Stadtjugendring mehr Planungssicherheit gegeben werden kann, soll das TiK für die kommenden 3 Jahre mit jeweils bis zu 17.000 € bezuschusst werden.



<b>Öffentlichkeit</b>	
200 T-Shirts TUMULTimKLENZE Crew	1.000,00 €
8000 Einlassbändchen (4000 u16 / 4000 ü16)	1.850,00 €
Drucksachen: Flyer und Plakate TiK17	400,00 €
Drucksachen: Banner	850,00 €
Grafik-Design, schnellervorlauf anteilig	900,00 €
Facebook-Werbung o.ä.	200,00 €
<b>Inhalt</b>	
Hauptbühne: Bühnentechnik und Bühne, AVC, Miete	5.000,00 €
Akustikbühne: Bühnentechnik und Bühne, AVC, Miete	800,00 €
Gagen Bands/DJ	2.000,00 €
Aufwandsentschädigung Musikverantwortung	1.000,00 €
Miete Schlagzeug	150,00 €
<i>Aufwandsentschädigung Kunst&amp;Kulturverantwortung</i>	1.000,00 €
Streetart Honorarkosten	600,00 €
Streetart Sachkosten	500,00 €
Trendsport-Area Honorarkosten	200,00 €
Le Petite-Schmirage Honorarkosten	200,00 €
Stelzenläufer	200,00 €
Pius-Treff	200,00 €
Gesundheitsamt	200,00 €
Fronte Coseplay Honorarkosten	200,00 €
Film	1.500,00 €
Theater Honorarkosten	500,00 €
Basement Tanz	600,00 €
Drum-School	400,00 €
<b>Ordnung und Sicherheit</b>	
Toiletten 10 Dixi-Toiletten Miete	1.500,00 €
Sicherheitsdienst, 16 Personen	3.500,00 €
Absperrung mit Bauzaun, Fa. MAC	2.500,00 €
Erste-Hilfe Betreuung, BRK	950,00 €
Erste-Hilfe NOTARZT, BRK	350,00 €
Absperrung Zufahrtsweg KB IN	300,00 €
Mülltonnen KB	350,00 €

<b>Sonstiges</b>	
Verpflegung Helfer (Foodtrucks)	600,00 €
Verpflegung Helfer (Getränke via Fronte Cafe)	450,00 €
Verpflegung Helfer (verschiedene)	200,00 €
Kleinteile (Wegweiser, Anhänger, Megaphon, ...)	300,00 €
Verleihgebühren (Equipment, Bierbänke, Pavillon, Sprinter, Anhänger)	350,00 €
Veranstaltungshaftpflicht	470,00 €
Stadt Ingolstadt Ausnahmefahrgenehmigungen (9x)	180,00 €
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>39.500,00 €</b>

<b>DIFFERENZ</b>	<b>0,00 €</b>
------------------	---------------

Stand:  
24.11.2017